

FSI Physik - Sitzungsprotokoll

Donnerstag der 23.06.2011

14:15 – 16:00 Uhr

Anwesend: Brian (Protokoll), Zafer, Kamil, Nils, Finn, Soph, Laura, Alex, Lucas (ab 14:30), Markus (ab 14:30)

Tagesordnung:

TOP 1: Kaffeekasse

TOP 2: FBR

- 2.1 Vortrag von VP3
- 2.2 Hochschulpakt
- 2.3 Gemeinsame Kommission für Lehrerbildung
- 2.4 Türproblem Cafe XX
- 2.5 Sommerfest

TOP 3: Sommerfest

TOP 4: AS, KfL

- 4.1 Neubesetzung von Gremien
- 4.2 Zulassungszahlen
- 4.3 Hochschulpakt
- 4.4 Systemakkreditierung

TOP 5: O-Woche

TOP 6: T-shirt

TOP 7: Forschungsphase

TOP 8: Volksbegehren

TOP 9: Lehrproben

TOP 10: Sonstiges

- 10.1 FP-Tutor

TOP 1: Kaffeekasse

Zafer berichtet, dass die Kaffeekasse abermals aus dem Schrank im Cafe XX gestohlen wurde. Den letzten Einkauf musste er bereits aus eigener Tasche bezahlen, sodass er schätzt, etwa 20 Euro schulden bei der Kaffeekasse zu haben. Er wird das Geld ab jetzt an anderer Stelle lagern. Es wird überlegt, wie man den Dieb überführen könnte, ohne eine eindeutige Antwort zu finden.

TOP 2: FBR

Nils berichtet vom Fachbereichsrat

2.1 Vortrag von VP3

Nils berichtet vom Vortrag von VP3 über die Pläne des Präsidiums bezüglich der anstehenden Systemakkreditierung der FU. Es wird festgestellt, dass sich daraus wenig neue Konsequenzen für den Fachbereich ergeben.

2.2 Hochschulpakt

TOP wurde im FBR aus Zeitgründen nicht behandelt

2.3 Gemeinsame Kommission für Lehrerbildung

Prof. Fumagalli wurde als Vertretung für Prof. Nordmeier gewählt.

2.4 Türproblem Cafe XX

Es sollen die Schließzylinder an Cafe XX und Hilbertraum ausgelesen werden, um herauszufinden, wie das Cafe XX am Wochenende und nachts geöffnet wird.

2.5 Sommerfest

siehe unten.

TOP 3: Sommerfest

Es wurde auf dem FBR angesprochen, dass das Sommerfest womöglich dieses Semester nicht stattfinden wird. Grund ist, dass das Sommerfest immer von Fachbereichsverwaltung und Feinwerktechnik alleine veranstaltet wird, die aus diesem Grund dann nicht mehr am Fest teilnehmen können. In der FSI herrscht Konsens, dass sich gewiss viele Freiwillige aus AGs und Fachschaft finden werden, die bereit wären, bei der Ausrichtung des Festes mitzuwirken. Es wird angemerkt, dass die FSI selbst sich aber nicht verpflichten sollte, zumal an dem Fest erfahrungsgemäß verhältnismäßig wenig Studenten teilnehmen. Nils wird beauftragt, sehr zeitnah mit der Verwaltung zu reden, ob das Fest auf diese Art nicht doch stattfinden kann.

TOP 4: AS, KfL

Markus berichtet von der Sitzung des Akademischen Senats und der Kommission für Lehre.

4.1 Neubesetzung von Gremien

Es finden zurzeit viele studentische Treffen zur Neubesetzung verschiedener Gremien statt, namentlich der KfL, der Forschungskommission, der neuen AG Systemakkreditierung, und der AG Grundordnung. Markus erklärt, dass es sich bei der Grundordnung in etwa um die „Verfassung der Universität“ handelt, und dass die FU zurzeit nur eine Teilgrundordnung besitzt, was heißt, dass im Rahmen der Erprobungsklausel viele Fragen direkt vom Präsidium entschieden werden. Ein Beispiel ist die Vergebung von Preisen durch die FU.

4.2 Zulassungszahlen

Ein Studiengang, dessen Name angeblich mit „Ost-“ beginnt, hat zum nächsten Semester die Kapazitäten für Bachelor und Master auf 0 festgelegt. Daraufhin gab es Diskussionen im AS.

4.3 Hochschulpakt

Im Rahmen des Hochschulpaktes werden zusätzliche Mittel an Universtitäten verteilt, für Projekte zum Beispiel im Bereich des E-learning oder Mentoring. In der ersten Runde wurden keine Mittel an die FU gegeben, und sehr viele an die HU. Der AS ermittelt. Nils beginnt, Snake zu spielen.

4.4 Systemakkreditierung

In der KfL wird die geplante Systemakkreditierung kritisiert. Sie ist nun aber beschlossene Sache.

TOP 5: O-Woche

Die Beauftragten Laura und Jean-Pierre haben im zweiten Semester etwa 16 Freiwillige gefunden, die sich an der Planung und Durchführung der nächsten O-Woche beteiligen wollen. Sie befinden sich gerade im Stadium der Terminfindung für ein erstes Treffen. Es ist angedacht, das höhere Semester dem dritten Semester bei der Organisation und Durchführung nur beratend beistehen, um Kontinuität zu schaffen. Es wird angemerkt, dass dies die letzten Jahre nicht sehr gut geklappt hat. Zafer erklärt sich bereit, mit Jens Dreger über die Form der UNIX-Cluster-Einführung zu reden, da Zweifel besteht ob die Einführung in der Form noch notwendig ist.

TOP 6: T-shirt

Zafer hat 2 Angebote eingeholt und hofft, bis zum Beginn des nächsten Semesters T-shirts gedruckt zu haben. Der Preis wird bei 10 Euro liegen.

TOP 7: Forschungsphase

Es herrschte in vielen Fällen Unsicherheit darüber, wie im Rahmen des Moduls SScientific Specialization" die Prüfung ("Gemeinsam benoteter wissenschaftlicher Vortrag (30 Minuten) und anschließende Diskussion (30 Minuten)") durchzuführen ist. Es wird diskutiert, ob der Vortrag öffentlich sein sollte, und in welcher Form die Diskussion durchgeführt wird. Beispielsweise kann die Diskussion öffentlich oder nur mit den beiden Prüfern erfolgen, und es stellt sich auch die Frage, ob in der Diskussion auch Fragen gestellt werden können/sollen, die nicht auf das jeweilige Forschungsthema bezogen sind.

Markus merkt an, dass manchmal das Argument aufkommt, dieser Vortrag sollte vergleichbar mit der früheren Verteidigung der Diplomarbeit sein, worauf aber Finn anmerkt seine Diplomarbeit habe er nie verteidigen müssen.

TOP 8: Volksbegehren

Für das Volksbegehren "Master für alle" haben wir wie geplant in Vorlesungen erfolgreich Unterschriften gesammelt. Zunächst sammelt sie Nils.

TOP 9: Lehrproben

Zu den Lehrproben in der letzten Berufungskommission wird ein Fazit gezogen:

Die Lehrproben waren gut besucht. Es wird kritisiert, dass es einige Schwierigkeiten gab, weil die studentischen Mitglieder der Berufungskommission wenig mit der FSI kommuniziert haben. So gab es Schwierigkeiten, 25-minütige Lehrproben durchzusetzen, und auch bei der Durchführung gab es einige Unstimmigkeiten, zum Beispiel fehlte bei einem Kandidaten ein Beamer. Der ausgeteilte Fragebogen wurde noch einmal überarbeitet und wird demnächst auf dem FSI-Verteiler zur Diskussion gestellt.

TOP 10: Sonstiges

10.1 FP-Tutor

Es gab starke Kritik an einem Tutor im Fortgeschrittenenpraktikum. Die Praktikumsleitung hat darum gebeten, mit ihm selbst darüber zu sprechen, was nicht funktionierte, da der Tutor auf Anfragen nicht antwortet. Nach dreimaligem Versuch wird jetzt wieder mit der Praktikumsleitung Kontakt aufgenommen.

Kritikpunkte am Tutoren sind seine schlechte Durchführung der Vorbesprechung: (Erzählt mal... gut, Stopp.), schlechte Wartung des Versuchs (er funktioniert etwa in der Hälfte der Fälle nicht), selten Antwort auf Mails, selten anwesend, selbst bei vereinbarten Terminen. Außerdem besteht der starke Verdacht, dass Studenten, die an seinem Verhalten berechtigter Kritik üben, schlechte Noten gibt.

Nächstes Treffen: Noch nicht festgelegt.